Datenschutzhinweise für Partner, Dienstleister und Lieferanten

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Informationen nach Artt. 13, 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die Sicherheit Ihrer Daten und damit der Schutz Ihrer Persönlichkeitsrechte ist für uns ein wichtiges und ernstzunehmendes Thema, dem wir hohe Aufmerksamkeit widmen. Daher verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich auf Basis geltenden Rechtes. Wir unterliegen dabei der DSGVO sowie dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Datenverarbeitungen finden nur statt, sofern im Vorfeld die Rechtmäßigkeit überprüft und entsprechende Rechtsgrundlagen vorhanden sind. Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher ist:

UTill Commerce GmbH
Georgsplatz 1
20099 Hamburg
E-Mail: support@unzer.com

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten und das DSB-Team unter dsb@unzer.com oder postalisch unter der oben angegebenen Anschrift.

2. Woher wir Ihre Daten erhalten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. In vielen Fällen beschränken sich die verarbeiteten Daten auf Namen und Kontaktdaten unser Ansprechpartner bei Ihnen. Zudem verarbeiten wir Anfrage-, Angebots- und Bestelldaten, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtung, Produktdaten, Dokumentationsdaten, sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten, die in aller Regel jedoch keinen Personenbezug aufweisen.

Außerdem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir auf Grundlage der uns zur Verfügung gestellten Daten eigenständig generieren. Darüber hinaus verwenden wir Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (bei Unternehmen z.B. Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

3. Welche Zwecke verfolgen wir mit der Datenverarbeitung und auf Basis welcher Rechtsgrundlage finden Verarbeitungen statt?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten ausschließlich im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und des BDSG. Folgende Zwecke können unterschieden werden:

3.1 Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt, um die gemeinsame Geschäftsbeziehung aufrechtzuerhalten und um die daraus resultierenden Pflichten erfüllen zu können. Dies beinhaltet Daten zur Durchführung und Organisation unserer gemeinsamen Geschäftsbeziehung.
Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach der zugrundeliegenden Geschäftsbeziehung.

3.2 Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund von berechtigten Interessen im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten wie beispielsweise in den folgenden Fällen:

- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs;
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache;
- Interne Verwaltungszwecke innerhalb der Unternehmensgruppe, wie z.B. die zentrale Speicherung und Pflege von Kontaktdaten;
- Durchführung von Bedarfsanalysen zum Zwecke der Vertriebssteuerung;
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung per E-Mail, Telefon oder Briefpost, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Maßnahmen zur Gebäudesicherheit und Sicherstellung des Hausrechts (z.B. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z.B. CRIF GmbH etc.) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Bearbeitung von Supportanfragen.

3.3 Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1. lit. a) DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus, wenn Sie in eine Datenverarbeitung für bestimmte Zwecke ausdrücklich und schriftlich eingewilligt haben. Dies können folgende Sachverhalte sein:

- Weitergabe von Daten an Dritte
- Auswertung von Nutzerdaten für Marketingzwecke
- Veröffentlichung von Daten
- Tracking

Darüber hinaus gibt es weitere Sachverhalte, die auf Basis Ihrer Einwilligung denkbar sind. Sie werden daher im Rahmen von sämtlichen Einwilligungen ausführlich über die geplante Verarbeitung informiert und haben dann die freie Wahl, ob Sie zustimmen oder ablehnen.

Die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung ist dann auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

3.4 Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auch dann, wenn wir hierzu aufgrund gesetzlicher Vorgaben verpflichtet sind. Unternehmen – so auch wir – unterliegen einer Vielzahl an gesetzlichen Verpflichtungen, so zum Beispiel Anforderungen aus den Steuergesetzen oder Aufbewahrungspflichten und handels- und steuerrechtlichen Gründen.

4. Wer erhält Zugriff auf Ihre Daten?

Datenschutz hat bei uns einen hohen Stellenwert. Daher behandeln wir Ihre personenbezogenen Daten vertraulich. Auf die Daten erhalten ausschließlich die Personen Zugriff, die im Rahmen Ihrer Tätigkeiten bei uns zwingend Zugang zu den Informationen benötigen. Zur Sicherstellung der Zugriffe wurde ein differenziertes Rollen- und Berechtigungskonzept eingeführt. Neben berechtigten internen Personen können auch externe Parteien Daten erhalten oder Zugriffsmöglichkeiten haben, dies sind insbesondere:

4.1 Auftragsverarbeiter

Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter, die von uns sorgsam ausgewählt und zur Einhaltung datenschutzrechtlicher Regelungen gemäß den Anforderungen aus Art. 28 DSGVO vertraglich verpflichtet werden, **können** zu diesen genannten Zwecken (häufig nur als Beiwerk) Daten erhalten oder die Möglichkeit von Zugriffen haben. Dies sind beispielsweise Unternehmen in folgenden Kategorien:

- IT-Infrastruktur und Service (wie z.B. Betreuung und Weiterentwicklung der internen IT-Infrastruktur, Systemadministration und Betrieb von Anwendungen aus Serversystemen und Security, Berechtigungsmanagement etc.)
- Data Warehouse (Bereitstellung eines zentralen Datenbanksystems, Pflege und Weiterentwicklung dessen
  etc.)
- Entwicklung (wie z.B. Entwicklung der Software- und Systemarchitektur, Qualitätssicherung, technischer Support etc.)
- Marketing (wie z.B. Kampagnen- und Leadmanagement, Betreuung Social Media & Business-Netzwerke,
  Pflege und Weiterentwicklung der Website, Vertriebsunterstützung etc.)
- Accounting & Controlling (wie z.B. Rechnungswesen, Planungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben, zentrales Risikomanagement etc.)

4.2 Andere Unternehmenseinheiten im Rahmen der gemeinsamen Verantwortung nach Art. 26 DSGVO

In einigen Bereichen, z.B. beim Betrieb der gemeinsamen Website und dem dazugehörenden Kontaktmanagement, arbeiten wir eng mit anderen Unternehmenseinheiten unserer Gruppe zusammen, um Ihnen unsere komplette Dienstleistungspalette zugänglich zu machen und Sie diesbezüglich bestmöglich zu beraten. Dies erfolgt auf Basis einer gemeinsamen Verantwortung nach Art. 26 DSGVO. In diesem Fall sind wir gemeinsam mit anderen Unternehmenseinheiten für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich, dazu haben wir im Rahmen unserer gemeinsamen datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit vertraglich vereinbart, wer

welche Pflichten nach der DSGVO zu erfüllen hat. Dies betrifft insbesondere die Wahrnehmung Ihrer Rechte als Betroffener und die Erfüllung der Informationspflichten gemäß den Art. 13 und 14 DSGVO. Ihre Datenschutzrechte können Sie grundsätzlich bei allen genannten Unternehmenseinheiten geltend machen.

Das Recht, wonach Sie als Betroffener ungeachtet der Vereinbarung der gemeinsam Verantwortlichen Ihre Rechte bei und gegenüber jedem einzelnen der Verantwortlichen geltend machen können, bleibt davon unberührt. Die gemeinsam Verantwortlichen tragen durch technische und organisatorische Maßnahmen dafür Sorge, dass der Anspruch fristgemäß von der Auskunft gebenden Stelle erfüllt werden kann.

Eine ausführliche Information gemäß Art. 26 Abs. 2 DSGVO zu den Verarbeitungen in gemeinsamer Verantwortung erhalten Sie gerne auf Anfrage.

4.3 Sonstige Empfänger

Weitere Empfänger von Daten, die keiner Auftragsverarbeitung unterliegen, **können** unter Umständen personenbezogene Daten von Ihnen erhalten oder einsehen. Die Empfänger können folgende Kategorien eingeteilt werden:

- Rechtsberatung (wie z.B. Beratung/Unterstützung bei operativen und administrativen Rechtsfragen, Vertragsgestaltung, Unterstützung bei der Abwehr/Durchsetzung von Ansprüchen
- Steuerberatung und Abrechnung
- Inkassounternehmen

Diese Kategorien von Dienstleistern werden ebenso sorgsam auf Eignung geprüft und ausgewählt. Zusätzlich werden mit diesen Dienstleistern separate Vertraulichkeitsvereinbarungen abgeschlossen.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Grundsätzlich werden personenbezogene Daten gelöscht, sofern der Zweck der Erhebung erfüllt ist, bzw. dieser entfallen ist.

Darüber hinaus unterliegen wir – wie jedes Unternehmen – verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. Diese ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Datenübermittlungen in Staaten außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaaten gemäß DSGVO) finden nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Daneben kann es in Ausnahmefällen vorkommen, dass wir Ihre Daten in Drittstaaten verarbeiten lassen, sofern dies im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten von Auftragsverarbeitern unumgänglich ist. Bevor Auftragnehmer in Drittstaaten beauftragt werden, stellen wir in jedem Fall sicher, dass die besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind. Dies schließt die Prüfung geeigneter Garantien (wie z.B. eine offizielle Feststellung der EU-Kommission über ein

angemessenes Datenschutzniveau – Angemessenheitsbeschlüsse oder die Berücksichtigung offiziell anerkannter vertraglicher Verpflichtungen – Standardvertragsklauseln), darüberhinausgehende Garantien, sowie die Durchführung von Datentransfer-Folgenabschätzungen mit ein.

Grundsätzlich vermeiden wir die Beauftragung von Dienstleistern in Drittstaaten, soweit wie möglich.

7. Welche Rechte haben Sie?

7.1 Recht auf Auskunft

Als Betroffene/r haben Sie jederzeit das Recht bei uns anzufragen, ob Sie betreffende Personenbezogene Daten durch uns verarbeitet werden. Sofern dies der Fall ist, haben Sie das Recht eine Auskunft über die über Sie verarbeiteten Daten zu erhalten.

7.2 Recht auf Berichtigung

Als Betroffene/r haben Sie jederzeit das Recht uns über unrichtige Daten zu Ihrer Person zu informieren und eine entsprechende Korrektur verlangen.

7.3 Recht auf Löschung

Als Betroffene/r haben Sie jederzeit das Recht zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten gelöscht werden. Wir werden in einem solchen Fall eine detaillierte Überprüfung vornehmen und besagte Daten löschen, sofern die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

7.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Als Betroffene/r haben Sie jederzeit das Recht von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Wir werden in einem solchen Fall eine detaillierte Überprüfung vornehmen und den Zugriff, sowie der Verwendung besagter Daten einschränken, sofern die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

7.5 Recht auf Datenübertragbarkeit

Als Betroffene/r haben Sie jederzeit das Recht Sie betreffende personenbezogene Daten durch uns bereitgestellt zu bekommen oder von uns zu verlangen, dass wir Sie betreffende personenbezogene Daten an einen anderen Verantwortlichen übermitteln, sofern technisch umsetzbar.

7.6 Recht auf Widerspruch

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie das Recht, dieser Verarbeitung unter unseren angegebenen Kontaktdaten jederzeit zu widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. Wir werden diese Verarbeitung dann beenden, es sei denn sie dient überwiegenden schutzwürdigen Interessen unsererseits.

7.7 Recht auf Widerruf

Soweit Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt haben, haben Sie das Recht, diese jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf wird hiervon nicht berührt. Bitte wenden Sie sich hierzu an die verantwortliche Stelle unter den angegebenen Kontaktdaten.

7.8 Beschwerderecht

Als Betroffene/r können Sie sich bei Beschwerden jederzeit an den zuständigen Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Hamburg wenden.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur die personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung oder Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel keine gemeinsame Geschäftsbeziehung begründen können oder eine bestehende Beziehung nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Wir nutzen keine teil oder vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Wir nutzen grundsätzlich keine Profilbildung gemäß Art. 22 DSGVO.

Stand: Oktober 2026